

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 22

Artikel: Schon damals
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503639>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schottische Sparsamkeit

Ein frisch verheiratetes schottisches Ehepaar bezieht die neue Wohnung. Die Frau arbeitet in der Küche und der Mann befindet sich in der Stube. Die Frau ruft: «Thed, was machst Du?» «Ich ruhe mich aus» antwortete er. «Aber Du bist doch etwa nicht auf dem neuen Diwan?» «Nein, ich liege am Boden» ruft der Mann. «Das ist ja schade um den neuen Teppich.» «Nein, ich liege auf dem Parkett, den Teppich habe ich zurückgeschoben.» F Sch

Schon damals

Gottfried Weber im Jahre 1826: «Da reden die Leute, sie wollten sich musikalisch unterhalten und amüsieren; wenn ich aber höre, welche Art von Musik sie amüsiert, dann möchte ich das Fremdwort «a-müsieren» ins Deutsche übersetzen durch «sich ent-musen.» EM

Verdeutschung

Wer am Zürcher Bellevueplatz steht und ins Verkehrsgebrodle guckt, wundert sich immer wieder, daß «Bellevue» ausgerechnet «schöne Aussicht» heißt. EG



Vom Segen der Armut

Vor Jahren wurden wir verarmt, Mama, geborene Hohenstelz, verlor weil sie sich drob geharmt, den angeborenen Adelsschmelz.

Und Papa, Horst von Grindelstein, veräußerte das Herrenhaus, er zog sich in sich selbst hinein und ging nie mehr aus sich heraus.

Betreffend meine Wenigkeit begann dann meine Karriere, es ist als ob mir seit der Zeit erst recht die Dichterader gäre.

Elsa von Grindelstein

Hast noch der Söhne ja ...

Auf dem schweizerischen Konsulat in New York, Abteilung Militärpflichtersatz. «Was isch das für en Abzug vo achtedrißg Franke für «moralischi Landesverteidigung?» Der Zitierte, strahlend: «Hä, tänk s Abonnema uf de Näbelschalter!» LA

«Sie können mich nicht beleidigen!»

Wie bei uns, gibt es auch in der Sowjetunion unterschiedliche Coiffeursalons, nur daß sie nach andern Kategorien eingestuft werden. Ein maliziöser Bürger ließ sich Bart und Haare von einem Figaro schneiden, dessen Salon mit dem Titel «Brigade der kommunistischen Arbeit» ausgezeichnet war. Gleich beim Eintritt bemerkte er ein zwischen den Spiegeln angebrachtes Plakat, auf dem zu lesen war: «Wir nehmen keine Trinkgelder entgegen. Wer Trinkgelder gibt, beleidigt den Arbeiter.» Nachdem die Prozedur vorüber war, reichte der Kunde dem Coiffeur ein Trinkgeld mit den Worten: «Gestatten Sie, daß ich Sie beleidige?» – «Bitte gern», antwortete der Figaro, indem er die Note einsteckte. AM

GOLDEN GATE
TOBACCO

Real smoking pleasure with
GOLDEN GATE

Pfeifentabak für welt-offene Männer. GOLDEN GATE, der Tabak von internationalem Niveau, ist mild, mit reichem Aroma und kühlem Rauch. In zwei Arten: Granuliert gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.

Beutel netto 45 gr. Fr. 1.70
Dose netto 300 gr. Fr. 10.50

Ein paar Flaschen dieses «eingefangenen Sonnenscheins» gehören einfach in jeden guten Keller!

seit über 100 Jahren
KINDSCHI SÖHNE AG DAVOS
Veltlinerwein-Kellerei